

Zeitschrift: Animato
Herausgeber: Verband Musikschulen Schweiz
Band: 20 (1996)
Heft: 4

Buchbesprechung: Neue Bücher/Noten

Autor: Canonica, Lucia / Hefti, Helmuth / Jaquiéry, Olivier

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neue Bücher/Noten

(Bei Werken mit verschiedenen Instrumenten erfolgt die Zuordnung nach dem zuerst genannten oder dem führenden Instrument.)

Streichinstrumente

Serge Tanejev: Fünftes Streichquartett op. 13. Hrsg. von Werner Thomas-Mifune. Kunzelmann GM 1345b. Fr. 65,-.

In den Streichquartetten von Sergej Tanejev (1856–1915), Schüler von Rubinstein und Tschaikowsky, verbindet sich «meisterhaftes satztechnisches Können mit melodischem und thematischem Einfallsreichtum» (Reclams Kammermusikführer). Werner Thomas-Mifune hat bis jetzt sechs der insgesamt acht Streichquartette herausgegeben. Das vorliegende Opus 13 in A-Dur präsentiert sich in übersichtlichem Druck. Einige Bogenstriche sind bereits vorhanden, die Fingersätze müssen selber ergänzt werden, was auf dieser Stufe ja kein Problem mehr sein sollte. Hilfreich wäre eine Partitur. Leider findet sich kein Hinweis, ob und wo eine solche erhältlich ist.

Henry Viextemps: 9 Etüden für Violine und Klavier. Hrsg. von Otto Szende. Edition Hug 11453.

Zum Genre der Konzertetüden gehört Viextemps' Opus 48, das dem Pariser Konservatorium gewidmet ist. Entsprechend hoch ist der Schwierigkeitsgrad. Otto Szende hat aus den insgesamt 36 Etüden deren 9 ausgewählt – jene, die Viextemps in einer besonderen Sammlung komponierte und selber mit Titeln versah. Verglichen mit der Violinsonate ist der Klavierpart um einiges leichter angelegt.

Lucia Canonica

Gitarre

Jürg Kindle: Pedros Traum. Eine musikalische Kurzgeschichte für Gitarre und Sprecherin. Edition Hug 11608.

Nach der Zirkus-Suite, dem Trans-Europa-Express und Zodiac wagt Jürg Kindle im Hug-Verlag nun einen vierten Streich. Die zwölfteilige Geschichte, die auf einer einsamen Südeinsel spielt, beginnt mit der «Ankunft» eines unbekannten Objekts. Ein in bewegten Achtern gehaltenes Stück, welches Tonleiterabschnitte und leichte Daumenkombinationen (pipi) benutzt, zeigt die Landung. In einem «Laufteuer» – Bindennoten in Triolen – verbreitet sich die Botschaft unter den aufgeregten Insulanern. Im «Zaubergesang» vermag die sanfte Stimme des Objekts den Rat der Weisen in einen tiefen Schlaf zu wiegen. Dies mit einem zwelstimmgigen, barockähnlichen Andante mit gegriffenen Bässen.

Im «Affentheater» – bluesige Bassläufe in kreisförmigem Allegro mit Streckung des 3. und 4. Fingers – wird das Objekt von einer Affenbande in den Urwald entführt und damit allerlei «Unfug» – pizzicato, mit Taschentuch unter den Saiten – in einem alla-breve-Andante angestellt. Nun schleicht sich ein «Tiger», den Affen feindselig eingestellt, in rockigen Riffs (trilische Achtel) in der ersten Lage durch das Unterholz. Der Tiger schnappt im Schlusstakt zu. Im Stück «Flamingo» wird in höhere Lagen über leere Saiten geflogen. Mit dem arg gebeutelten Objekt – es ist natürlich eine Gitarre – passiert in diesem gitaristischen Abenteuer noch eine ganze Menge, bis die Reise in ein ärmliches Viertel führt. Ein Junge namens «Pedro» darf auf dem ihm zugeordneten Instrument typische südamerikanische Arpeggios spielen (à la Milonga im 3-3-2-Rhythmus).

Eine gelungene, zeitgemäße Sammlung für junge Saiteninstrumenten – und -lerner mit verschiedenen technischen Inhalten: Arpeggios in diversen rhythmischen Varianten, beschränktem Lagenspiel, Bindennoten, Flageolets u.a. Dabei legt Kindle Wert auf die Ökonomie zwischen guter Spielbarkeit und musikalischer Wirkung. Thematisiert wurde in dieser Sammlung vor allem das zwelstimmgige geiffene Spiel im Gegensatz zur Zirkus-Suite, die vorab mit leeren Saiten arbeitet. Die Verbindung von Text und Musik, die mit Requisitionen szenisch ausgebaut werden kann, ist phantasievoll und eine Bereicherung für allzu trockene Vortragssübungen. Gut einsetzbar im Unterricht, z.B. im Anschluss an die Zirkus-Suite. Das Heft ist graphisch sehr ansprechend gestaltet. Die Süddeckillustrationen stammen vom St. Galler Grafiker Ralph Harb.

Helmuth Hefti

Saxophon

Peter Classen: Sax for Kids. Eine Saxophonmethode. Zimmermann Frankfurt ZM 80258. DM 24,-.

Die zunehmende Beliebtheit des Saxophons bei den Jugendlichen während der letzten beiden Dekaden war nicht ohne Auswirkung auf den Notenmarkt. Seit einiger Zeit häufen sich Neuerscheinungen von Unterrichtswerken, und man erwartet mitunter Qualität. Doch von den Anfängermethoden für Saxophon, die ich in diesem Zeitraum zu Gesicht bekommen habe, vermochte mich bisher keine wirklich zu überzeugen. Das Fehlen einer altersspezifischen, motivierenden Methodik für das Holzblasinstrument Saxophon war denn auch für den Autor von «Sax for Kids», Peter Classen, ein Buch Beweggrund, die vorliegende Schule zu schreiben. Sein Buch berücksichtigt den musikalischen Lernstand des neun- bis zwölfjährigen Schülers – durch Anlehnung an die Blockflötenmethode (Verwendung von Griffbildern) und Ausnützen von Erfahrungswissen beim eingesetzten Liedgut. Dagegen ist nichts einzuwenden, die Voraussetzungen für eine zumindest brauchbare Saxophonschule wären gege-

ben. Was ich aber bemängeln muss, sind die unübersichtliche Darstellung sowie die mir ziemlich befremdlich erscheinende Systematik.

Daryl Runswick: Going Solo Saxophone. Erste Vortragstücke für Saxophon in ES und Klavier. Faber Music ISBN 0 571 51496 0.

«Going Solo Saxophone» oder die besten Bearbeitungen und Saxophonwerke eines Gelegenheitskomponisten sind keinesfalls leicht und eignen sich daher nicht als erste Vortragstücke. Besonders das Arrangement von «Floh und Heiter», dem sog. «Flohwalzer», erfordert vom Spieler bereits einiges an technischen Fertigkeiten. Dieses und die elf anderen Stücke verraten vor allem eines: Das kreative Potential des Autors ist sehr bescheiden, denn alles tönt sehr hausbauken. Worauf ich hinaus will? Wir können es alle wie Daryl Runswick. Auch wir sind Komponisten. Lasst uns also Vortragstücke für unsere Schüler schreiben! Doch zumindest darin ist Runswick den meisten von uns einen Schritt voraus.

Oliver Jaquéry

Blockflöte

Europäische Folklore für Blockflötenquartett (SATB), arr. von Hans Joachim Teschner. Moeck ZISP 663/664.

Drei Stücke sind in diesem Heft vereint, je eines aus Irland, aus Griechenland und aus der Bretagne. Beim Stück aus Griechenland hören wir wirklich griechische Musik. Das irische «Foggy Dew» lässt uns zumindest das andere Klima spüren. Das Stück aus der Bretagne ist nach einer Ballade aus dem 16. Jahrhundert geschrieben. Eine etwas längere Geschichte wird hier erzählt. Zur Auflockerung für jedes Blockflötenquartett gut geeignet.

Matthias Maute: Tanto – Quanto für 2 Altblockflöten, Tenor- und Bassblockflöte. Moeck ZISP 674.

Wir begehen hier einem interessanten, gut klingenden Stück von Matthias Maute (geb. 1963). Die einsatzige Komposition aus dem Jahr 1993 beginnt mit einem kurzen Einleitungsteil, in dem alle Stimmen gleichwertig sind. Dann treten jeweils eine oder zwei Stimmen solistisch hervor, während die anderen Stimmen Begleitfunktion übernehmen, meist in dissonierenden, gleichbleibenden Intervallen in leisem Staccato. Das Stück ist traditionell notiert. Hinzu kommen einige wenige Zusätze aus der avantgardistischen Blockflötenmusik wie Glissando, Spatato etc.

Heinrich Luchterhand: Vier Stücke für Blockflötenquartett – II. Moeck ZISP 671/672.

Die vier Stücke des 1928 geborenen Komponisten entstanden 1980. Sie sind in traditioneller Schreibweise notiert. In der Form orientieren sie sich an älteren Vorbildern. So ist ein Stück im Menuettcharakter gehalten, ein anderes mit Ostinato überschrieben. Auch ein Thema mit

Variationen ist zu finden. Die Musik erinnert etwas an Kompositionen von H.U. Staeps, H. Genzmer und an die frühen Stücke von H.M. Linde. Es sind spannende Stücke, die zum Arbeiten einladen. Elisabeth Schöninger

Percussion

Charlie Weibel: Schlag auf Schlag. Die megacole Schlagzeugschule. Für Anfänger und Fortgeschrittene. (Bezugsquelle: Ghost Note Production, Baselstr. 75, 6003 Luzern). Buch mit CD Fr. 45,-.

Dieses zweiteilige Manual folgt dem Format des früheren «Drum System» des gleichen Autors. Kapitel über Stock- und Fusshaltung, Notenwerte usw. werden von zahlreichen eintaktigen Rhythmusmustern gefolgt, die nachher zu (eintaktigen) Stüblungen (Funk-Beat, Latin-Rock, Shuffle, Pop usw.) werden. Groove-Solos (Teil I) und Stil-Solos (Teil II) runden das Ganze ab.

Etwas anders ist diesmal der Aufbau der Muster, indem der Beckenrhythmus zuerst nur den Händen oder mit dem Fuss kombiniert wird, bevor alles zusammen gespielt wird. Den Solos werden «Fill-ins» und «Licks»-Übungen in viertaktigen Phrasen vorausgeschickt.

Elisabeth Amandi: Tremolino Malletino/A la Pentatonie für 2 Stabspiele, Tom-Tom und Schellentrommel. (Junior Percussion). Zimmermann ZM 29250. DM 20,-.

Es wäre möglich, beide Werke schon im ersten Unterrichts Jahr zu spielen. Die einzigen technischen Schwierigkeiten, die es zu überwinden gilt, sind ein gutes Tremolo in der ersten Stabspielstimme und einige Schüttelwirbel in der Tamburinstimme. Die Melodie in «Tremolino Malletino» besteht aus nur drei Tönen (C-D-E), in «A la Pentatonie», wie vom Titel abzuleiten, aus fünf Tönen (F-G-A-H-C). Im ersten Stück finden wir in allen Stimmen nur Achtel- und Viertelnoten. Im zweiten kommen Sechzehntel und punktierte Achtel dazu. Die zweite Stabspielstimme begleitet durchgehend mit nur zwei Tönen, die hier als Doppelgriffe, dort aber auch ausgeslagen werden.

Mike Quinn

Weitere Neuerscheinungen

Joe Viera: Let's Boogie Woogie für Piano solo. Universal Edition UE 30 109.

Mike Cornick: Blue Piano. Universal Edition UE 19762.

Top-Album für Klavier. Leichte und beliebte Stücke aus drei Jahrhunderten. Ausgewählt und hrsg. von Sabine Rupprecht und Wilfried Schäper. Heinrichshofen N 2307, Fr. 24,-.

Wesley Schaum: Rhythm & Blues für Klavier. Heft 1.

Bosworth BOE 3503.

Walter Nater: «viell zu geschwind!». Anleitung zur richtigen Umsetzung der Metronomzahlen und der

4. Schweizerische Fachmesse

für elektronische und akustische Instrumente, Licht, Ton und Multimedia

Bitte öffentliche Verkehrsmittel benutzen: Bus-Linie Nr. 5 + 20



20.-23. Sept. 96

Messegegend Allmend

Luzern

10 - 19 Uhr

Wegbegleitend bis zur Meisterschaft



Beethoven, Ludwig van	HN	sFr.
Klavierstück für Elise WoO 59	128	7.20
Klaversonate d-moll op. 31,2 („Sturmsonate“)	605	10.80
Chopin, Frédéric		
Prélude Des-dur op. 28,15 („Regentropfen“)	141	9.60
Debussy, Claude		
Children's Corner	382	14.40
Six Epigraphes antiques	402	Neu! 14.40
Grieg, Edvard		
Klaversonate e-moll op. 7	604	15.60
Lyrische Stücke, Heft I, op. 12	619	Neu! 12.00
Mendelssohn Bartholdy, Felix		
Kinderstücke op. 72	221	13.20
Variations sérieuses op. 54	620	Neu! 14.40
Mozart, Wolfgang Amadeus		
Klaversonate C-dur KV 279	600	8.40
Klaversonate G-dur KV 283	601	8.40
Klaversonate C-dur KV 330	602	8.40
Klaversonate D-dur KV 576	603	9.60
Schumann, Robert		
Allegro h-moll op. 8	480	Neu! 14.40
Variationen über ein eigenes Thema in Es (Geistervariationen)	482	Neu! 10.80
Tschaikowsky, Peter Iljitsch		
Chanson triste op. 40,2	618	Neu! 7.20
Zwölf Stücke für Klavier op. 40	497	Neu! 28.80



G. HENLE VERLAG
MÜNCHEN

Gratis-Katalog mit
über 600 Urtext-
Titeln anfordern!

G. Henle Verlag
Postfach 710466
D-81454 München

DIE „KLAVIER-
GESAMTAUSGABE“

Sämtliche Werke für
Klavier zu 2 Händen
hrsg. von
Eusebius Mandyczewski
3 Bände
EB 8313-15 à DM 27,-

DIE „BREITKOPF-
NEU-AUSGABEN“
FÜR KLAVIER

hrsg. von Ulrich Mahlert,
Joachim Draheim u. a.

Balladen op. 10
EB 6015 DM 16,-
Händel-Variationen op. 24
EB 6007 DM 12,-

16 Walzer op. 39
für Klavier zu 4 Händen
EB 6032 DM 11,-
Liebeslieder op. 52a
18 Walzer für Klavier
zu 4 Händen
EB 6033 DM 19,-

Neue Liebeslieder op. 65a
15 Walzer für Klavier
zu 4 Händen
EB 6034 DM 16,-

Zwei Rhapsodien op. 79
EB 6011 DM 10,-

Fantasien op. 116
EB 6012 DM 12,-
Drei Intermezzi op. 117
EB 6013 DM 7,50

Sechs Klavierstücke op. 118
EB 6014 DM 8,50

Vier Klavierstücke op. 119
EB 6015 DM 8,50

Brahms und seine Freunde
mit Werken von Brahms (Erst-
druck), Max Bruch, Stefan Kunze, Peter
Petersen, Volker Scherliess u. a.
hrsg. von Christian Jacobsen
31 x 31 cm, 200 Seiten, 193
Abbildungen (davon 11 farbig),
Ganzleinen
BV 193 ISBN 3-7651-0193-1
DM 86,-

DIE „BREITKOPF-
STUDIENPARTITUREN“

mit ausführlichen Vorworten
zur Entstehungsgeschichte
von Ulrich Mahlert u. a.

Serenade Nr. 1 D-dur op. 11
PB 3971 DM 20,- (i. V.)
Klavierkonzert Nr. 1 d-moll op. 15
PB 3654 DM 19,-

Serenade Nr. 2 A-dur op. 16
PB 3972 DM 16,- (i. V.)
Ein deutsches Requiem op. 45
PB 3814 DM 23,-

Alt-Rhapsodie op. 53
PB 3699 DM 9,-

Symphonie Nr. 1 c-moll op. 68
PB 3638 DM 16,-

Symphonie Nr. 2 D-dur op. 73
PB 3639 DM 15,-

Violinkonzert D-dur op. 77
PB 3696 DM 17,-

Klavierkonzert Nr. 2 B-dur op. 83
PB 4840 DM 16,-

Symphonie Nr. 3 F-dur op. 90
PB 3640 DM 14,-

Symphonie Nr. 4 e-moll op. 98
PB 3641 DM 17,-

Doppelkonzert a-moll op. 102
PB 3697 DM 17,-

Ungarische Tänze
Nr. 1, 3 und 10 WoO 1
für Orchester
PB 5116 DM 9,-

DER BILDBAND

Johannes Brahms – Leben und
Werk
mit Beiträgen von Imogen
Fellinger, Ludwig Finscher,
Constantin Floros, Hans J. Fröhlich,
Tibor Kneif, Stefan Kunze, Peter
Petersen, Volker Scherliess u. a.
hrsg. von Christian Jacobsen
31 x 31 cm, 200 Seiten, 193
Abbildungen (davon 11 farbig),
Ganzleinen
BV 193 ISBN 3-7651-0193-1
DM 86,-

zum
Brahms-
Jahr:
97



JOHANNES
BRAHMS

100. TODESTAG AM
3. APRIL 1997

Unser Sonderprospekt
1797-1897: Das roman-
tische Jahrhundert
enthält sämtliche
lieferbaren Werke von
Franz Schubert
(200. Geburtstag 1997)
Fanny Hensel
(150. Todestag 1997)
Felix Mendelssohn
Bartholdy
(150. Todestag 1997)
und Johannes Brahms.
Fragen Sie Ihren
Musikalienhändler
oder uns nach diesem
Prospekt.

Breitkopf Härtel

Robert Schumann: 8 Stücke aus dem »Album für die Jugend«, op. 68, für 3 Flöten bearb. von Doris Gfeller. *Zimmermann Frankfurt NM 29860, DM 22.–.*

Bernd Franke: Gesang (I). Musik für Flöte und Bassflöte (von einer Person zu spielen). *Edition Breitkopf 9096, DM 18.–.*

Salon-Stücke für Violoncello und Klavier II. Bearb. von Werner Thomas-Mifune. *Edition Kunzelmann GM 1603.*

Sechs argentinische Tangos für 4 Violoncelli, 2 Hefte. *Edition Kunzelmann GM 1622a und GM 1622b. Je Fr. 25.–.*

Franz Neubauer: 3 Duetti op. 10 für 2 Violoncelli. Hrsg. von Werner Thomas-Mifune. *Edition Kunzelmann GM 1727.*

Solistissimo. Zugabenstücke für Violoncello-Solo. Ausgew. von Werner Thomas-Mifune. *Edition Kunzelmann GM 1727.*

Werner Thomas-Mifune: Grosser Zoo für 6 Violoncelli. *Edition Kunzelmann GM 1659.*

Michael Radanovics: Jazzzy Cello I. *Universal Edition 16553.*

Tomaso Albinoni: Adagio in g-Moll für 4 Violoncelli / *Jean-Philippe Rameau: »La Poule«* für 4 Violoncelli. Bearb. von Werner Thomas-Mifune. *Edition Kunzelmann GM 1657.*

Tomaso Albinoni: Adagio in g-Moll für Violoncello und Klavier. Bearb. von Werner Thomas-Mifune. *Edition Kunzelmann GM 1670.*

Johann Pachelbel: Kanon für 4 Violoncelli / *Richard Wagner: Fächerliches Stück* für 4 Violoncelli. Bearb. von Werner Thomas-Mifune. *Edition Kunzelmann GM 1320.*

Alban Rosenheck: Zirkus-Rondo für Violoncello und Klavier. *Edizien Triest Giats Ardes ETG 053.*

Paul Huber: Meditation für Violoncello und Orgel. *Edizien Triest Giats Ardes ETG 060.*

Boris Mersson: Éclégie aus der Suite *Tyrpischore* für grosses Orchester für Violoncello oder Horn und Klavier. *Edizien Triest Giats Ardes ETG 061.*

Luigi Boccherini: Konzert B-Dur für Violoncello und Klavier (mit Fassung Grützmacher). Ausg. für Violoncelli und Klavier von Klaus Burmeister, Kadenzen und Einrichtung der Solostimme von Reiner Ginzl. *Edition Peters 8780.*

Das Schulwerk für den Klaviergruppenunterricht

Neu

Rudolf Kitzelmann

Zu dritt am Klavier

**Eine
Klavierschule
für den
Gruppen-
unterricht**

Band I

Immer mehr Musikschulen bieten auch den Klavierunterricht in der Gruppe an. Die neuartige Klavierschule »Zu dritt am Klavier« ist genau auf die Bedürfnisse des Gruppenunterrichts zugeschnitten und demonstriert, daß der Unterricht in der Gruppe im höchsten Maße motivierend für die Schüler ist.

Bärenreiter 6625

Klavierschule »Zu dritt am Klavier«, Band I. BA 6625 · CHF 25,-
Dazu: Die Klavierkiste. Spielbuch für die Gruppe, Band I. BA 6626 · CHF 19,50

Klavierschule Band II erscheint im Herbst 1996 (BA 6627, CHF 25,-). Weitere Bände in Vorbereitung!

Preisänderungen vorbehalten.